

MITTEILUNGSBLATT

DER

Leopold-Franzens-Universität Innsbruck



Internet: <http://www.uibk.ac.at/service/c101/mitteilungsblatt>

Studienjahr 2007/2008

Ausgegeben am 7. Mai 2008

42. Stück

271. Verordnung des Rektorats betreffend Zugangsregelung gemäß § 124b Universitätsgesetz 2002 für das Bachelorstudium Psychologie im Studienjahr 2008/09
272. Änderung des Satzungsteils „Studienrechtliche Bestimmungen“
273. Kundmachung betreffend des gem. § 8 (2) der Richtlinien für Habilitationsverfahren an der Leopold-Franzens-Universität Innsbruck abzuhaltenden öffentlichen Vortrages im Habilitationsverfahren Dr. Walter OBWEXER aus dem Bereich des Habilitationsfaches „Euoparecht und Völkerrecht unter besonderer Berücksichtigung des Internationalen Wirtschaftsrechts“ und Ladung zur anschließenden Sitzung der Habilitationskommission
274. Kundmachung betreffend des gemäß § 8 (2) der Richtlinien für Habilitationsverfahren an der Leopold-Franzens-Universität Innsbruck abzuhaltenden öffentlich zugänglichen Vortrages im Habilitationsverfahren Dr. Markus SCHERMER aus dem Bereich des Habilitationsfaches „Soziologie,“ und Ladung zur anschließenden Sitzung der Habilitationskommission.
275. Ausschreibung von Förderungsstipendien an der Universität Innsbruck für das Kalenderjahr 2008
276. Ausschreibung: Preis des Fürstentums Liechtenstein 2008 für wissenschaftliche Forschung an der Leopold-Franzens-Universität Innsbruck und der Medizinischen Universität Innsbruck
277. Ausschreibung: WISSENSCHAFTSPREIS 2008 der Wirtschaftskammer Tirol
278. Bevollmächtigung gemäß § 27 Abs. 2 UG 2002, Abschluss von Rechtsgeschäften im Rahmen von Projekten der Universität Innsbruck
279. Bevollmächtigung gemäß § 27 Abs. 2 UG 2002, Abschluss von Rechtsgeschäften im Rahmen von Projekten der Universität Innsbruck

280. Bevollmächtigung gemäß § 27 Abs. 2 UG 2002, Abschluss von Rechtsgeschäften im Rahmen von Projekten der Universität Innsbruck
281. Bevollmächtigung gemäß § 27 Abs. 2 UG 2002, Abschluss von Rechtsgeschäften im Rahmen von Projekten der Universität Innsbruck
282. Bevollmächtigung gemäß § 27 Abs. 2 UG 2002, Abschluss von Rechtsgeschäften im Rahmen von Projekten der Universität Innsbruck
283. Bevollmächtigung gemäß § 27 Abs. 2 UG 2002, Abschluss von Rechtsgeschäften im Rahmen von Projekten der Universität Innsbruck
284. Bevollmächtigung gemäß § 27 Abs. 2 UG 2002, Abschluss von Rechtsgeschäften im Rahmen von Projekten der Universität Innsbruck
285. Bevollmächtigung gemäß § 27 Abs. 2 UG 2002, Abschluss von Rechtsgeschäften im Rahmen von Projekten der Universität Innsbruck
286. Einteilung des Studienjahres 2009/2010
287. Ausschreibung von wissenschaftlichen Planstellen
288. Ausschreibung von nichtwissenschaftlichen Planstellen

271. Verordnung des Rektorats betreffend Zugangsregelung gemäß § 124b Universitätsgesetz 2002 für das Bachelorstudium Psychologie im Studienjahr 2008/09

Das Rektorat der Universität Innsbruck hat gemäß § 124b Universitätsgesetz 2002 nach Stellungnahme des Senats und mit Genehmigung des Universitätsrats nachstehende Verordnung erlassen:

Verordnung des Rektorats betreffend Zugangsregelung gemäß § 124b Universitätsgesetz 2002 für das Bachelorstudium Psychologie im Studienjahr 2008/09

- § 1 (1) Gemäß § 124b Universitätsgesetz 2002, BGBl. I Nr. 120/2002 in der geltenden Fassung, wird der Zugang zu dem an der Universität Innsbruck eingerichteten Bachelorstudium Psychologie durch ein Aufnahmeverfahren vor der Zulassung beschränkt. Diese Verordnung gilt für das Studienjahr 2008/2009.
- (2) Diese Verordnung gilt für alle Bewerberinnen und Bewerber unabhängig von der Staatsangehörigkeit, die im Wintersemester 2008/2009 bzw. im Sommersemester 2009 erstmals die Zulassung zum Bachelorstudium Psychologie an der Universität Innsbruck beantragen, mit Ausnahme folgender Studierendengruppen:
1. Studierende, die eine auf höchstens zwei Semester befristete Zulassung auf Grund transnationaler EU-, staatlicher oder universitärer Mobilitätsprogramme einschließlich Doppeldiplom-Programme anstreben;
 2. Studierende, die Studienleistungen im Ausmaß von mindestens 60 ECTS-Anrechnungspunkten des entsprechenden Studiums an einer in- oder ausländischen Universität absolviert haben;
 3. Studierende, die an der Universität Innsbruck bereits zum Diplomstudium Psychologie zugelassen waren und deren Zulassung aus einem der in § 68 Abs. 1 Z 1 oder Z 2 Universitätsgesetz 2002 angeführten Gründe erloschen ist;
 4. Studierende der Universität Innsbruck, welche aufgrund von Übergangsbestimmungen im Sinne des § 124 Abs. 1 Universitätsgesetz 2002 für das weitere Studium dem Curriculum für das Bachelorstudium Psychologie unterstellt werden;
 5. Absolventinnen und Absolventen der Studienberechtigungsprüfung für die Studienrichtung Psychologie.
- § 2 (1) Die Berechnung der Zahl der Studierenden erfolgt auf der Grundlage der verfügbaren Ressourcen. Als Zahl der Studierenden wird 284 festgesetzt.
- (2) Übersteigt die Zahl der Anmeldungen die in Abs. 1 festgesetzte Zahl nicht oder nur geringfügig, so wird der/die Universitätsstudienleiter/in nach Absprache mit dem/der Fakultätsstudienleiter/in das Aufnahmeverfahren für dieses Semester aussetzen. Zum Studium können - unabhängig von einer allfälligen Aussetzung des Aufnahmeverfahrens - nur jene Bewerberinnen und Bewerber zugelassen werden, die sich rechtzeitig zum Aufnahmeverfahren angemeldet haben.
- § 3 (1) Voraussetzung für die Teilnahme am Aufnahmeverfahren ist die rechtzeitige Anmeldung zur Aufnahmeprüfung. Die Anmeldung ist dann rechtzeitig, wenn sie bis zum 18.08.2008 in der Studienabteilung der Universität Innsbruck erfolgt.
- (2) Das Ranking erfolgt auf Grundlage eines Punktesystems. Unter Gleichgereihten entscheidet das Los.

- § 4 Für das Aufnahmeverfahren gilt im Einzelnen folgendes:
1. Die Anmeldung hat persönlich unter Vorlage der Nachweise gemäß § 63 Abs. 1 Universitätsgesetz 2002 mit einem amtlichen gültigen Lichtbildausweis zu erfolgen. Sofern die Reifeprüfung nicht bis zum 18.08.2008 nachgewiesen werden kann, ist die Erbringung dieses Nachweises bis zum 30.11.2008 zulässig.
 2. Die Ermittlung der für das Ranking maßgeblichen Punktezahl erfolgt aufgrund einer schriftlichen Prüfung. Die schriftliche Prüfung beinhaltet Fragen zu
 - a) Studienbezogene Lernkompetenz Psychologie
 - b) Studienbezogene Kompetenz: Englisch
 - c) Studienbezogene Kompetenz: Formal-Analytisches Denken
- § 5 (1) Die Aufnahmeprüfung findet einmal vor Beginn des Studienjahres 2008/2009 statt. Die Festlegung des Prüfungstermins trifft der/die Universitätsstudienleiter/in. Der Prüfungstermin ist im Mitteilungsblatt zu verlautbaren.
- (2) Das Ergebnis des Rankings ist den Bewerberinnen und Bewerbern spätestens bis zum 1. Oktober 2008 bekannt zu geben.
- § 6 Diese Verordnung tritt nach Ablauf des Tages ihrer Kundmachung im Mitteilungsblatt der Universität Innsbruck in Kraft.

Für das Rektorat:

Rektor o. Univ.-Prof. Dr. Karlheinz Töchterle

Für den Universitätsrat:

Univ.-Prof. DDr. Johannes Michael Rainer

272. Änderung des Satzungsteils „Studienrechtliche Bestimmungen“

Der Satzungsteil „Studienrechtliche Bestimmungen gemäß § 19 Abs. 2 Z 2 und 4 Universitätsgesetz 2002“, wiederverlautbart im Mitteilungsblatt der Universität Innsbruck vom 3. Feber 2006, 16. Stück, Nr. 90, zuletzt geändert mit Mitteilungsblatt der Universität Innsbruck vom 8. Feber 2008, 19. Stück, Nr. 185, wird wie folgt geändert:

In § 36 erhält der bisherige Text die Absatzbezeichnung „(1)“ und werden folgende Absätze 2 und 3 angefügt:

„(2) Das Curriculum für ein Doktoratsstudium gemäß § 54 Abs. 4 UG 2002 tritt mit Wirksamkeit für die Studienjahre 2008/2009 und 2009/2010 mit dem der Kundmachung unmittelbar folgenden 1. März in Kraft, wenn die Kundmachung nach dem 1. Mai und vor dem 15. November des vorangegangenen Jahres erfolgte.

(3) Im Curriculum eines gemeinsam mit einer anderen Universität durchgeführten Studiums kann das In-Kraft-Treten mit dem der Kundmachung unmittelbar folgenden 1. Oktober oder 1. März festgelegt werden.“

Für den Senat:

Univ.-Prof. Dr. Ivo Hajnal

Vorsitzender

273. Kundmachung betreffend des gem. § 8 (2) der Richtlinien für Habilitationsverfahren an der Leopold-Franzens-Universität Innsbruck abzuhaltenden öffentlichen Vortrages im Habilitationsverfahren Dr. Walter OBWEXER aus dem Bereich des Habilitationsfaches „Europarecht und Völkerrecht unter besonderer Berücksichtigung des Internationalen Wirtschaftsrechts“ und Ladung zur anschließenden Sitzung der Habilitationskommission

Der gem. § 8 (2) der Richtlinien für Habilitationsverfahren abzuhaltende öffentlich zugängliche Vortrag mit dem Habilitationswerber findet

am Freitag, den 9. Mai 2008, 15.15 Uhr s.t.,

im Hörsaal 3, GEIWI-Turm, Erdgeschoss, Innrain 52d, 6020 Innsbruck

statt.

Der Habilitationswerber wird einen Vortrag mit dem Thema „Der EuGH als Motor der Integration – Weiterentwicklungen des EU-Rechts am Beispiel neuester Entscheidungen“ halten.

Gemäß § 8 (2) der Richtlinien für Habilitationsverfahren ist der Vortrag öffentlich zugänglich.

Darüber hinaus wird erwartet, dass der Habilitationswerber seine Vorstellungen über die inhaltliche Entwicklung des Habilitationsfaches darlegt. Der Bewerber hat das Recht im Rahmen dieses Vortrages gegebenenfalls auf die vorliegenden Gutachten, welche vom 03.03.2008 bis 17.03.2008 auflagen, einzugehen.

Im Anschluss an den Vortrag und die Diskussion wird eine Sitzung der Habilitationskommission stattfinden, in welcher ggf. über den Beschluss zur Verleihung der Lehrbefugnis abzustimmen ist. **Diese Kundmachung gilt als Ladung für die Kommissionssitzung.**

o. Univ.-Prof. DDDr. Waldemar Hummer eh.

Vorsitzender

274. Kundmachung betreffend des gemäß § 8 (2) der Richtlinien für Habilitationsverfahren an der Leopold-Franzens-Universität Innsbruck abzuhaltenden öffentlich zugänglichen Vortrages im Habilitationsverfahren Dr. Markus SCHERMER aus dem Bereich des Habilitationsfaches „Soziologie,, und Ladung zur anschließenden Sitzung der Habilitationskommission.

Der Vortrag des Habilitationsbewerbers findet

am Donnerstag, den 26. Juni 2008, 10.00 Uhr s.t.

**im Fakultätssitzungssaal der Sozial- und Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultäten,
Universitätsstraße 15 (dritter Stock), 6020 Innsbruck**

statt.

Der Habilitationswerber wird einen Vortrag mit dem Thema:

**Einbettung und Entbettung – Aspekte der „Embeddedness“
in der Land- und Agrarsoziologie halten.**

Darüber hinaus wird erwartet, dass der Habilitationswerber seine Vorstellungen über die inhaltliche Entwicklung des Habilitationsfaches darlegt. Der Bewerber hat das Recht, im Rahmen dieses Vortrages gegebenenfalls auf die vorliegenden Gutachten, welche vom 13.05. – 27.05.2008 zur Einsichtnahme in der Fakultäten-Serviceestelle Standort Karl-Rahner-Platz 3 aufliegen, einzugehen.

Im Anschluss an den Vortrag und die Diskussion wird eine Sitzung der Habilitationskommission stattfinden, in welcher über den Beschluss zur Verleihung der Lehrbefugnis abzustimmen ist.

Diese Kundmachung gilt als Ladung für die Kommissionssitzung.

Univ.-Prof. Dr. Fritz PLASSER

Vorsitzender der Habilitationskommission

275. Ausschreibung von Förderungsstipendien an der Universität Innsbruck für das Kalenderjahr 2008

Förderungsstipendien dienen der Förderung wissenschaftlicher Arbeiten von Studierenden ordentlicher Studien an Universitäten. Für eine Förderung vorgesehen sind Diplomarbeiten, Masterarbeiten und Dissertationen, die noch nicht abgeschlossen sind. Antragsberechtigt sind österreichische StaatsbürgerInnen, gleichgestellte AusländerInnen sowie gleichgestellte Staatenlose (§§ 3 und 4 Studienförderungsgesetz).

Hinweis: Das Förderungsstipendium dient der Förderung von Einzelpersonen und nicht von Institutionen (Institute, Organisationseinheiten etc.).

Bewerbungen sind innerhalb folgender Fristen bei der Zentralen Fakultäten Serviceestelle, Innrain 52, Christoph-Probst-Platz, 1. Stock, Zi. 1032 einzubringen:

05. Mai 2008 bis 30. Mai 2008

sowie

15. September 2008 bis 10. Oktober 2008

I. Allgemeine Voraussetzungen für die Zuerkennung eines Förderungsstipendiums sind:

- eine Bewerbung des/der Studierenden um ein Förderungsstipendium zur Durchführung einer nicht abgeschlossenen, wissenschaftlichen Arbeit samt einer Beschreibung der Arbeit, einer Kostenaufstellung und einem Finanzierungsplan;
- die Vorlage mindestens eines Gutachtens eines/r im § 94 Abs. 2 UG 2002 genannten Universitätslehrers/in zur Kostenaufstellung und darüber, ob der/die Studierende aufgrund der bisherigen Studienleistungen und seiner/ihrer Vorschläge für die Durchführung der Arbeit voraussichtlich in der Lage sein wird, die Arbeit mit überdurchschnittlichem Erfolg durchzuführen;

- die Einhaltung der Anspruchsdauer (§ 18 StudFG) unter Berücksichtigung allfälliger wichtiger Gründe (§ 19 StudFG);
- die Erfüllung der Ausschreibungsbedingungen.

II. Besondere Voraussetzungen

Fakultät für Architektur:

- Abschluss der 1. Diplomprüfung

Fakultät für Bauingenieurwissenschaften:

- Abschluss der 1. Diplomprüfung

Fakultät für Bildungswissenschaften:

- Abschluss der 1. Diplomprüfung zur Förderung der Diplomarbeit bzw. Vorlage des 2. Diplomprüfungszeugnisses zur Förderung der Dissertation.

Fakultät für Biologie:

- Ein Notendurchschnitt von höchstens 2,0
 - a) im 1. Diplomprüfungszeugnis und den danach abgelegten Prüfungen des 2. Studienabschnittes bei Diplomarbeiten sowie von ebenfalls 2,0 im 2. Diplomprüfungszeugnis bei Dissertationen,
 - b) im Zeugnis über die Bachelorprüfung.

Fakultät für Chemie und Pharmazie:

- Abschluss der 1. Diplomprüfung zur Förderung der Diplomarbeit bzw. Vorlage des 2. Diplomprüfungszeugnisses zur Förderung der Dissertation.

Fakultät für Geo- und Atmosphärenwissenschaften:

- Abschluss der 1. Diplomprüfung zur Förderung der Diplomarbeit bzw. Vorlage des Bachelor-Zeugnisses zur Förderung der Masterarbeit bzw. Vorlage des 2. Diplomprüfungszeugnisses zur Förderung der Dissertation.

Fakultät für Mathematik, Informatik und Physik:

- Abschluss der 1. Diplomprüfung oder des Bachelorstudiums

Fakultät für Politikwissenschaft und Soziologie:

- Ein Notendurchschnitt von höchstens 2,0 im 1. Diplomprüfungszeugnis und den danach abgelegten Prüfungen des 2. Studienabschnittes bei Diplomarbeiten sowie von ebenfalls 2,0 im 2. Diplomprüfungszeugnis bei Dissertationen.

Fakultät für Psychologie und Sportwissenschaft:

- Abschluss der 1. Diplomprüfung zur Förderung der Diplomarbeit bzw. Vorlage des 2. Diplomprüfungszeugnisses zur Förderung der Dissertation.

Philosophisch-Historische Fakultät:

- Ein Notendurchschnitt von höchstens 2,0 im 1. Diplomprüfungszeugnis und den danach abgelegten Prüfungen des 2. Studienabschnittes bei Diplomarbeiten sowie von ebenfalls 2,0 im 2. Diplomprüfungszeugnis bei Dissertationen.

Philologisch-Kulturwissenschaftliche Fakultät:

- Ein Notendurchschnitt von höchstens 2,0 im 1. Diplomprüfungszeugnis und den danach abgelegten Prüfungen des 2. Studienabschnittes bei Diplomarbeiten sowie von ebenfalls 2,0 im 2. Diplomprüfungszeugnis bei Dissertationen.

Weitere Informationen zur Vergabe von Förderungstipendien erhalten Sie in der Zentralen Fakultäten Servicestelle (fakultaetenservicestelle@uibk.ac.at).

Univ.-Prof. Mag. Dr. Margaretha FRIEDRICH

Universitätsstudienleiterin

276. Ausschreibung: Preis des Fürstentums Liechtenstein 2008 für wissenschaftliche Forschung an der Leopold-Franzens-Universität Innsbruck und der Medizinischen Universität Innsbruck

Das Fürstentum Liechtenstein schreibt für das Jahr 2008 den "Preis des Fürstentums Liechtenstein für wissenschaftliche Forschung an der Leopold-Franzens-Universität Innsbruck und der Medizinischen Universität Innsbruck (Liechtenstein-Preis)" aus. Die Gesamtsumme des Preises von € 12.000,-- wird an eine(n) oder mehrere PreisträgerInnen (Mindestbetrag für einen Preis: € 4.000,--) vergeben werden, im Normalfall werden zwei Preise an Mitglieder der Leopold-Franzens-Universität Innsbruck und einer an ein Mitglied der Medizinischen Universität Innsbruck verliehen. An dieselbe Person kann der Preis nur einmal vergeben werden.

Dieser Preis wird an DozentInnen, AssistentInnen, und ForschungsassistentInnen (an einer Institution einer der beiden Universitäten) sowie an Studierende aller Fakultäten der Leopold-Franzens-Universität Innsbruck und der Medizinischen Universität Innsbruck als Anerkennung für *herausragende* wissenschaftliche Forschung verliehen.

Es können sowohl wissenschaftliche Arbeiten, die in den letzten vier Kalenderjahren an der Leopold-Franzens-Universität oder der Medizinischen Universität Innsbruck publiziert wurden, als auch wissenschaftliche Projekte eingereicht werden. Bei wissenschaftlichen Projekten bildet ein enger thematischer Bezug zu Liechtenstein eine Voraussetzung zur Einreichung.

ANSUCHEN sind bis spätestens

Montag, 2. Juni 2008 (Einlangen hier!)

mit den erforderlichen Unterlagen wie folgt einzureichen:

Leopold-Franzens-Universität Innsbruck	
Einreichstelle	Vizerektorat für Forschung, Fr. Kirsten Valeruz, 6020 Innsbruck , Innrain 52; Persönliche Abgabe Montag - Freitag, zwischen 10 Uhr und 12 Uhr, ZiNr.: 1031
Ansuchen	3-fach + elektronische Version (CD, pdf-Format, max. Datenmenge: 1,5 MB)
Antragsformular unter	http://www.uibk.ac.at/fakten/leitung/forschung/aufgabenbereiche/forschungsfoerderung/index.html

Medizinische Universität Innsbruck	
Antragsformular unter	http://www.i-med.ac.at/qm/foerderungen/fl/

Einreichung	Online unter: http://fld.i-med.ac.at/gar
Informationen	Servicecenter Evaluation & Qualitätsmanagement Tel. 0512/9003-70091; E-Mail: qm@i-med.ac.at ; Web: http://www.i-med.ac.at/qm

Es wird darauf hingewiesen, dass wissenschaftliche Projekte bzw. wissenschaftliche Arbeiten, die bereits von der Leopold-Franzens-Universität Innsbruck bzw. der Medizinischen Universität Innsbruck ausgezeichnet wurden, im Regelfall nicht ein zweites Mal mit einem Preis bedacht werden.

Bei Projekten ist insbesondere auch anzuführen, bei welchen Institutionen das zur Förderung eingereichte wissenschaftliche Projekt ebenfalls zur Förderung eingereicht wurde oder werden wird und mit welchem Betrag oder welchen Beträgen das Projekt bereits gefördert wurde.

Richtlinien für die Verleihung des Preises des Fürstentums Liechtenstein für wissenschaftliche Forschung an der Universität Innsbruck (Liechtenstein-Preis)

Im Rahmen des Statuts der Regierung des Fürstentums Liechtenstein vom 22. Oktober 1982 zur Verleihung des Preises des Fürstentums Liechtenstein für wissenschaftliche Forschung an der Universität Innsbruck werden die Richtlinien, die am 27. Juni 1985 vom Akademischen Senates der Universität Innsbruck beschlossen wurden, aufgrund des Inkrafttretens des UG 2002 neu festgelegt:

- § 1. Die Regierung des Fürstentums Liechtenstein verleiht an StudentInnen und AssistentInnen aller Fakultäten der Leopold-Franzens-Universität Innsbruck und der Medizinischen Universität Innsbruck einen Preis als Anerkennung für hervorragende wissenschaftliche Forschung („Liechtenstein-Preis“)
- § 2. (1) Der Preis wird von der Regierung des Fürstentums Liechtenstein an diejenige Person oder an diejenigen Personen verliehen, die ihr vom Rektor der Leopold-Franzens-Universität Innsbruck und vom Rektor der Medizinischen Universität Innsbruck nach Vorbereitung durch ein Beratungsgremium vorgeschlagen werden. Den diesbezüglichen Beratungen des Beratungsgremiums wird ein von der Regierung des Fürstentums Liechtenstein bestellter Vertreter beigezogen.
- (2) Die Regierung des Fürstentums Liechtenstein oder ein von ihr bestellter Stellvertreter überreicht den Preis im Rahmen einer akademischen Feier an der Universität Innsbruck bzw. im Fürstentum Liechtenstein.
- § 3. Der Preis wird als Anerkennung für eine bereits erbrachte wissenschaftliche Leistung oder zur Förderung eines wissenschaftlichen Projektes vergeben. Bei der Auswahl der PreisträgerInnen ist diese doppelte Zielsetzung des Preises zu berücksichtigen.
- § 4. (1) Der Preis besteht in einem Geldbetrag bis zu € 12.000,--. Dieser Betrag kann für eine wissenschaftliche Arbeit oder anteilig für mehrere wissenschaftliche Arbeiten vergeben werden. Bei Gemeinschaftsarbeiten wird der Preis an den/die hauptverantwortliche/n Autor/in bzw. an den/die Leiter/in des Projekts vergeben.
- (2) Bei einer Aufteilung auf mehrere PreisträgerInnen soll der einzelne Anteil nicht weniger als € 4.000,-- betragen.
- (3) An dieselbe Person kann der Preis nur einmal vergeben werden.
- (4) Die Urheberrechte der PreisträgerInnen bleiben unberührt.
- § 5. Bei bereits erbrachten wissenschaftlichen Leistungen darf die Fertigstellung oder die Veröffentlichung der Arbeit im Zeitpunkt der Bewerbung nicht länger als vier Jahre zurückliegen. Arbeiten mit einem thematischen Bezug zu Liechtenstein genießen gegenüber anderen bei gleicher wissenschaftlicher Qualität Vorrang.

- § 6. (1) Für geplante, aber noch nicht fertig gestellte Arbeiten bildet der thematische Bezug zu Liechtenstein eine Bewerbungsvoraussetzung.
- (2) Die Darstellung des Projektes muss ein klares und detailliertes Konzept mit Zeitplan aufzeigen. Das Forschungsziel und die zur Erreichung dieses Ziels notwendig erscheinende Methode müssen aus der Darstellung hervorgehen. Allfällige Bezüge zu früheren Arbeiten des Bewerbers oder zu denen anderer Autoren sind ausführlich durch Literaturangaben herzustellen.
- (3) Bei der Förderung können die laufenden Ausgaben (z. B. Verbrauchsmaterial, Reisekosten), Personalkosten, Kosten für die Anschaffung von Geräten und Literatur sowie Druckkosten u. dgl. in Betracht gezogen werden. Die Kosten sind genau aufzuschlüsseln. Honorare für den/die FörderungswerberIn selbst sowie für wissenschaftliches Personal im Bundesdienst kommen nicht in Betracht. Für Geräte sind zwei Konkurrenzangebote vorzulegen. Für Ansuchen um Druckkostenbeiträge ist anzuführen, ob hierfür auch bei anderen Stellen angesucht werden kann und warum eine Publikation der wichtigsten Resultate nicht in Fachzeitschriften, die keine Druckkostenbeiträge verlangen, erfolgen kann.
- (4) Ein geplantes Projekt soll spätestens ein halbes Jahr nach der Preisverleihung begonnen und binnen zwei Jahren beendet werden. Über den Arbeitsfortschritt ist dem Rektor bzw. Vizerektor ein Jahr nach Preisverleihung ein Zwischenbericht und nach Abschluss der Arbeit ein Endbericht vorzulegen; Der Liechtensteinische Vertreter (§ 2. Abs. 1) nimmt die Berichte für die Regierung des Fürstentums Liechtenstein entgegen.
- § 7. Für den Fall der Nichterfüllung der Bestimmungen des Status oder dieser Richtlinien behält sich die Regierung des Fürstentums Liechtenstein das Recht vor, unter Anhörung des Rektors den verliehenen Preis ganz oder teilweise zurückzuverlangen.
- § 8. Die Rektorate beider Universitäten laden jeweils auf Ersuchen der Regierung des Fürstentums Liechtenstein zur Bewerbung um den Preis ein. Die Ausschreibung ergeht an alle AssistentInnen und an die Hochschülerschaft, welche die Studierenden in geeigneter Weise informiert. Darüber hinaus sollen Hinweise an den Amtstafeln der Dekanate, Rektorate und an anderen geeigneten Stellen auf den Liechtenstein-Preis aufmerksam machen.
- § 9. (1) Bewerbungen sind im Wege des Vizerektorats für Forschung an der Leopold-Franzens-Universität Innsbruck bzw. des Servicecenters für Evaluation & Qualitätssicherung der Medizinischen Universität Innsbruck einzubringen.
- (2) Wahlweise können eingereicht werden:
1. eine wissenschaftliche Arbeit, die in den letzten vier Jahren an der Leopold-Franzens-Universität Innsbruck bzw. der Medizinischen Universität Innsbruck fertig gestellt oder publiziert wurde, oder
 2. ein wissenschaftliches Projekt mit einem thematischen Bezug zu Liechtenstein.
- (3) Bei Gemeinschaftsarbeiten kann der hauptverantwortliche Autor / die hauptverantwortliche Autorin im Einvernehmen mit den Mitautoren einreichen. Studierende können sich auch nach Abschluss ihres Studiums bewerben.

Univ.-Prof. Dr. Dr.h.c.mult. Tilmann Märk

Univ.-Prof. Dr. Dr.h.c. Clemens Sorg

Vizerektor für Forschung

Rektor

277. Ausschreibung: Wissenschaftspreis 2008 der Wirtschaftskammer Tirol



Die Universität Innsbruck schreibt hiermit den von der Wirtschaftskammer Tirol für folgende Fakultäten gesponserten Wissenschaftspreis 2008 aus:

- Fakultät für Betriebswirtschaft
- Fakultät für Volkswirtschaft und Statistik und
- Fakultät für Mathematik, Informatik und Physik

Pro Fakultät wird ein mit je 1.000,-- Euro dotierter Preis vergeben.

Mit dem Preis werden Arbeiten ausgezeichnet, die sich durch einen hohen Innovationsgrad auszeichnen und auch für kleine und mittlere Unternehmen der Tiroler Wirtschaft von Bedeutung sind.

Teilnahmeberechtigt sind die entsprechenden Diplomarbeiten, Masterarbeiten und Dissertationen, die bis spätestens 30. September 2008 an der Fakultät für Betriebswirtschaft, der Fakultät für Volkswirtschaft und Statistik bzw. der Fakultät für Mathematik, Informatik und Physik der Universität Innsbruck mit der Note „sehr gut“ approbiert wurden.

ANSUCHEN sind bis spätestens

Mittwoch, 15. Oktober 2008 (Einlangen hier!)

unter Verwendung des im Internet unter der Adresse <http://www2.uibk.ac.at/fakten/leitung/forschung/aufgabenbereiche/forschungsfoerderung/> erhältlichen Antragsformulars einzubringen:

Einreichstelle	Vizerektorat für Forschung, 6020 Innsbruck, Innrain 52; Persönliche Abgabe, ZiNr. 1031, Montag bis Freitag, 10 Uhr bis 12 Uhr
----------------	--

Über die Zuerkennung der Preise an einzelne Diplomand/Innen bzw. Dissertant/Innen entscheidet eine Jury, die sich aus einem Vertreter der Kammer, dem Vizerektor für Forschung und den Dekanen der Fakultäten zusammensetzt. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Dr. Norbert BEYER
(Wirtschaftskammer Tirol)

Univ.-Prof. Dr. Dr.h.c.mult. Tilmann MÄRK
(Vizerektor für Forschung)

278. Bevollmächtigung gemäß § 27 Abs. 2 UG 2002, Abschluss von Rechtsgeschäften im Rahmen von Projekten der Universität Innsbruck

Der Leiter der Organisationseinheit Institut für Grundlagen der Bauingenieurwissenschaften bevollmächtigt hiermit Herrn Univ.Prof. Dipl.-Ing.Dr.techn. Christoph Adam bis auf Widerruf zum Abschluss von Rechtsgeschäften, die zur Erfüllung des ihm als Projektleiter verantwortlich übertragenen Projektes "Dynamische Bodenverdichtung mit dem Impulsverdichter" notwendig sind. Für eine Überschreitung der Vollmacht haftet der Bevollmächtigte persönlich.

O.Univ.-Prof. Mag.rer.nat.Dr.tech Manfred Husty

Leiter der Organisationseinheit Institut für Grundlagen der Bauingenieurwissenschaften

279. Bevollmächtigung gemäß § 27 Abs. 2 UG 2002, Abschluss von Rechtsgeschäften im Rahmen von Projekten der Universität Innsbruck

Der Leiter der Organisationseinheit Institut für Konstruktion und Materialwissenschaften bevollmächtigt hiermit Herrn Dipl.-Ing. Andreas Andreatta bis auf Widerruf zum Abschluss von Rechtsgeschäften, die zur Erfüllung des ihm als Projektleiter verantwortlich übertragenen Projektes "Festkolloquium Prof. Wicke" notwendig sind. Für eine Überschreitung der Vollmacht haftet der Bevollmächtigte persönlich.

O.Univ.-Prof. Dipl.-Ing.Dr. Jürgen Feix

Leiter der Organisationseinheit Institut für Konstruktion und Materialwissenschaften

280. Bevollmächtigung gemäß § 27 Abs. 2 UG 2002, Abschluss von Rechtsgeschäften im Rahmen von Projekten der Universität Innsbruck

Die Leiterin der Organisationseinheit Institut für Ökologie bevollmächtigt hiermit Herrn Ao.Univ.-Prof. Mag.Dr. Leopold Füreder bis auf Widerruf zum Abschluss von Rechtsgeschäften, die zur Erfüllung des ihm als Projektleiter verantwortlich übertragenen Projektes "Qualitätssicherung für Makrozoobenthosproben im Zuge der WGEV (2)" notwendig sind. Für eine Überschreitung der Vollmacht haftet der Bevollmächtigte persönlich.

Univ.Prof. Dr. Ulrike Tappeiner

Leiter der Organisationseinheit Institut für Ökologie

281. Bevollmächtigung gemäß § 27 Abs. 2 UG 2002, Abschluss von Rechtsgeschäften im Rahmen von Projekten der Universität Innsbruck

Der Leiter der Organisationseinheit Institut für Mikrobiologie bevollmächtigt hiermit Herrn ao.Univ.Prof. Mag.Dr. Paul Illmer bis auf Widerruf zum Abschluss von Rechtsgeschäften, die zur Erfüllung des ihm als Projektleiter verantwortlich übertragenen Projektes "Routineuntersuchungen AG Illmer" notwendig sind. Für eine Überschreitung der Vollmacht haftet der Bevollmächtigte persönlich.

Univ.-Prof. Dr. Franz Schinner

Leiter der Organisationseinheit Institut für Mikrobiologie

282. Bevollmächtigung gemäß § 27 Abs. 2 UG 2002, Abschluss von Rechtsgeschäften im Rahmen von Projekten der Universität Innsbruck

Der Leiter der Organisationseinheit Institut für Ionenphysik u. Angewandte Physik bevollmächtigt hiermit Herrn Priv.-Doz. Dipl.-Phys. Dr.rer.nat. Alexander Kendl bis auf Widerruf zum Abschluss von Rechtsgeschäften, die zur Erfüllung des ihm als Projektleiter verantwortlich übertragenen Projektes "Computational Plasma Dynamics" notwendig sind. Für eine Überschreitung der Vollmacht haftet der Bevollmächtigte persönlich.

O.Univ.-Prof. Dipl.-Ing.Dr. Erwin Hochmair

Leiter der Organisationseinheit Institut für Ionenphysik u. Angewandte Physik

283. Bevollmächtigung gemäß § 27 Abs. 2 UG 2002, Abschluss von Rechtsgeschäften im Rahmen von Projekten der Universität Innsbruck

Die Leiterin der Organisationseinheit Institut für Romanistik bevollmächtigt hiermit Frau Univ.Prof. Mag.Dr. Eva Lavric bis auf Widerruf zum Abschluss von Rechtsgeschäften, die zur Erfüllung des ihr als Projektleiterin verantwortlich übertragenen Projektes "VI. Internationale Arbeitstagung "Romanisch-deutscher und Innerromanischer Sprachvergleich"" notwendig sind. Für eine Überschreitung der Vollmacht haftet die Bevollmächtigte persönlich.

Univ.-Prof. Dr. Ursula Moser

Leiter der Organisationseinheit Institut für Romanistik

284. Bevollmächtigung gemäß § 27 Abs. 2 UG 2002, Abschluss von Rechtsgeschäften im Rahmen von Projekten der Universität Innsbruck

Die Leiterin der Organisationseinheit Institut für Wirtschaftsinformatik, Produktionswirtschaft und Logistik, Bereich Wirtschaftsinformatik bevollmächtigt hiermit Herrn Univ.Prof. Mag.Dr. Ronald Maier bis auf Widerruf zum Abschluss von Rechtsgeschäften, die zur Erfüllung des ihm als Projektleiter verantwortlich übertragenen Projektes "MATURE: Continuous Social Learning in Knowledge Networks" notwendig sind. Für eine Überschreitung der Vollmacht haftet der Bevollmächtigte persönlich.

Ao. Univ.-Prof. Dr. Kerstin Fink

Leiter der Organisationseinheit Institut für Wirtschaftsinformatik, Produktionswirtschaft und Logistik, Bereich Wirtschaftsinformatik

285. Bevollmächtigung gemäß § 27 Abs. 2 UG 2002, Abschluss von Rechtsgeschäften im Rahmen von Projekten der Universität Innsbruck

Der Leiter der Organisationseinheit Institut für Geologie und Paläontologie bevollmächtigt hiermit Herrn Ass.-Prof. Dr. Friedrich Obleitner bis auf Widerruf zum Abschluss von Rechtsgeschäften, die zur Erfüllung des ihm als Projektleiter verantwortlich übertragenen Projektes "Klimawandel und die Zukunft der einzigen touristisch erschlossenen Eishöhle Westösterreichs (Hundalm Eis- und Tropfsteinhöhle in Angerberg/Tirol)" notwendig sind. Für eine Überschreitung der Vollmacht haftet der Bevollmächtigte persönlich.

Univ.-Prof. Dr. Rainer Brandner

Leiter der Organisationseinheit Institut für Geologie und Paläontologie

286. Einteilung des Studienjahres 2009/2010

Wintersemester 2009/10

Beginn der Lehrveranstaltungen:

05. 10. 2009 – 06. 02. 2010 (15 Unterrichtswochen)

Sommersemester 2010

08. 03. 2010 – 03. 07. 2010 (15 Unterrichtswochen)

Lehrveranstaltungsfreie Zeiten im Studienjahr 2009/10

Weihnachtsferien: 21. 12. 2009 – 10. 01. 2010

Semesterferien: 07. 02. 2010 – 07. 03. 2010

Osterferien: 28. 03. 2010 – 11. 04. 2010

Pfingstferien: 22. 05. 2010 – 25. 05. 2010
Rektorstag: 14. 05. 2010
Sommerferien: 04. 07. 2010 – 30. 09. 2010

Für den Senat:

Univ.-Prof. Dr. Ivo Hajnal

Vorsitzender

287. Ausschreibung von wissenschaftlichen Planstellen

An der Leopold-Franzens-Universität Innsbruck gelangen nachstehende Planstellen des **wissenschaftlichen Dienstes** zur Besetzung:

Chiffre: REWI-5199

Wissenschaftliche/r Mitarbeiter/in Kategorie 1, Institut für Zivilgerichtliches Verfahren ab 06.09.2008 auf 4 Jahre. Zielsetzung: schwergewichtig Forschung und Lehre im Zivilgerichtlichen Verfahrensrecht sowie Mitwirkung an der Universitätsverwaltung. Erforderliche Qualifikation: Abgeschlossenes Doktoratstudium der Rechtswissenschaften, einschlägige materiellrechtliche Fachkenntnisse, mindestens eine Fremdsprache, Teamfähigkeit. Hauptaufgaben: Zivilgerichtliches Verfahrensrecht, Verwaltung.

Chiffre: REWI-5105

Wissenschaftliche/r Mitarbeiter/in Kategorie 1 (Ersatzkraft), Institut für Zivilrecht ab sofort bis 31.07.2009. Zielsetzung: Umfassende Vorbereitung von und produktive Mitwirkung an laufenden und neuen Forschungsprojekten, Studienbegleitende Unterstützung von Studierenden und Betreuung von Diplomarbeiten. Effiziente Erledigung der Verwaltungsaufgaben, insbesondere im Bibliotheksbereich. Erforderliche Qualifikation: einschlägiges abgeschlossenes Doktoratsstudium der Rechtswissenschaften, idealerweise Zusatzqualifikation (zB Postgraduate) einer ausländischen Universität. Fundierte Kenntnisse mit MS Word und Powerpoint, ausgezeichnete Englischkenntnisse (idealerweise auch weitere Fremdsprachen), Teamfähigkeit. Hauptaufgaben: Selbständige Forschung, Forschungsmitarbeit, selbständige Lehre und Betreuung der Studierenden, Mitwirkung an der Bibliotheksverwaltung.

Chiffre: BWL-5210

Wiss. Mitarbeiter/in Kat. 2 (halbbeschäftigt), Institut für Rechnungswesen, Steuerlehre und Wirtschaftsprüfung ab sofort auf 4 Jahre. Zielsetzung: Mitwirkung im Forschungsbetrieb Externes Rechnungswesen und Steuerlehre, Mitarbeit in der Lehre in den Bereichen Externes Rechnungswesen und Steuerlehre. Erforderliche Qualifikation: Rechnungswesen, Steuer- und Unternehmensrecht, Englisch, Forschungsmethoden, Lehr-Lern-Kompetenz, Verantwortung für die gemeinsame Arbeit, hohe Kommunikationskompetenz. Hauptaufgaben: Selbständige Forschung, Mitwirkung an Organisations- und Verwaltungsaufgaben, Betreuung der Studierenden, Abhaltung von Lehrveranstaltungen im Rahmen der Bestimmungen der UIBK.

Chiffre: BWL-5192

Wissenschaftliche/r Mitarbeiter/in Kategorie 2 (halbbeschäftigt), Institut für Wirtschaftsinformatik, Produktionswirtschaft und Logistik, Bereich Produktionswirtschaft und Logistik ab sofort auf 4 Jahre . Zielsetzung: Kontinuität des Forschungs- und Lehrbetriebs. Erforderliche Qualifikation: Abgeschlossenes Universitätsstudium der Sozial- und Wirtschaftswissenschaften, der Wirtschaftsinformatik, des Wirtschaftsingenieurwesens oder der Mathematik bzw. Informatik mit wirtschaftswissenschaftlicher Vertiefung. Erwünscht: Kenntnisse im Bereich Produktionswirtschaft, Logistik, PPS-Systeme. Ferner Operations Research bzw. Modellierung und Simulation logistischer Prozesse. Sehr gute EDV-Kenntnisse mit besonderer Berücksichtigung von

Simulation und Optimierung. Sehr gute Englischkenntnisse, Teamfähigkeit. Hauptaufgaben: Schwergewichtig Forschung und Lehre im Bereich Produktionswirtschaft und Logistik bzw. (in der Lehre) Allgemeine BWL; Mitwirkung in der Administration, vor allem Betreuung der EDV.

Chiffre: BIWI-5179

Wissenschaftliche/r Mitarbeiter/in Kat. 1, Institut für Erziehungswissenschaften ab sofort auf 4 Jahre. Zielsetzung: Mitarbeit im (im Aufbau befindlichen) Centre for Cultural and Migration Studies (CCMS); Interesse an Lehre und der Reflexion von Lehre; Forschung im Bereich Rassismuns- und/oder Migrationsforschung mit Bezug auf migrationspädagogische Fragen. Erforderliche Qualifikation: Universitätsabschluß in Erziehungswissenschaften oder gleichwertiger Abschluß. Erziehungswissenschaftliche Promotion. Sehr gute Kenntnisse im Bereich Interkulturelles Lernen, Migrationsforschung, Migrationspädagogik, Rassismusforschung sowie im Bereich qualitativ-empirischer Forschung. Kenntnisse in unterschiedlichen Sprachen von Vorteil. Soziale und intellektuelle Aufgeschlossenheit bedeutsam. Hauptaufgaben: Verantwortliche Mitarbeit im (im Aufbau befindlichen) Centre Cultural of Migration Studies (CCMS). Lehre und Reflexion der Lehre, Betreuung von Diplomarbeiten; Mitarbeit in Forschungsprojekten; eigene Forschung im Bereich Interkulturelles Lernen, Migrations-, Rassismusforschung (Habitationsprojekt; eine etwa 2-seitige Ideenskizze ist beizufügen). Mitwirkung an Organisations- und Verwaltungsaufgaben.

Chiffre: BIWI-5182

Wissenschaftliche/r Mitarbeiter/in Kat. 2 (halbbeschäftigt), Institut für Erziehungswissenschaften ab sofort auf 4 Jahre . Zielsetzung: Mitarbeit im (im Aufbau befindlichen) Centre for Cultural and Migration Studies (CCMS); Interesse an Lehre und der Reflexion von Lehre. Erforderliche Qualifikation: Diplom (oder gleichwertiger Abschluss) in einem erziehungswissenschaftlichen Studium. Spezialgebiet im Bereich Interkulturelles Lernen, Migrationsforschung, Migrationspädagogik, Rassismusforschung, Kenntnisse in unterschiedlichen Sprachen von Vorteil, Fähigkeit zur Teamarbeit und eigenständiger wissenschaftlicher Arbeit. Hauptaufgaben: Lehre, Mitwirkung an Forschungsprojekten, Mitwirkung an Organisations- und Verwaltungsaufgaben. Ernsthaftes Interesse an einer Dissertation im Bereich Interkulturelles Lernen, Migrationsforschung, Migrationspädagogik, Rassismusforschung (eine zweiseitige Ideenskizze ist beizufügen).

Chiffre: CHEM-PHARM-5196

Wissenschaftliche/r Mitarbeiter/in Kat. 1, Institut für Organische Chemie ab sofort auf 4 Jahre. Zielsetzung: Mitarbeit bei Forschungs-Projekten und Entwicklung eigener Projekte; Qualitativ hochwertige, forschungsgeleitete Lehre und Mitbetreuung von Diplomarbeiten. Erforderliche Qualifikation: abgeschlossenes Doktoratstudium oder eine entsprechende einschlägige Ausbildung in Organischer Chemie; fundierte analytische und spektroskopische, organisch-chemische Kenntnisse (speziell in modernen Methoden der NMR-Spektroskopie); sehr gute Englischkenntnisse; ausgezeichnete didaktische Fähigkeiten; Hilfestellung im Projektmanagement; Kompetenz im Umgang mit Studierenden; Teamfähigkeit in der Lehre und Forschung; Kreative Problemlösungsfähigkeit. Hauptaufgaben: Systemerhaltung NMR-Spektrometer, Abhaltung von Lehrveranstaltungen, Betreuung der Studierenden, Mitwirkung an Forschungs- und Verwaltungs-Aufgaben, selbständige Forschung.

Chiffre: CHEM-PHARM-5188

Wissenschaftliche/r Mitarbeiter/in mit Habilitation, Institut für Physikalische Chemie ab 01.06.2008 auf 6 Jahre, bei positiver Evaluierung Entfristung. Zielsetzung: Durchführung des Start-Projektes und Führung der Arbeitsgruppe "Amorphous Systems"; Lehre auf dem Gebiet der Physikalischen Chemie; Verwaltung. Erforderliche Qualifikation: Zur Führung des START-Projektes "Deeply supercooled liquid water" ist höchste Fachkompetenz, d.h. Exzellenz auf dem Gebiet der Phasenumwandlung und Phasendiagramme von Wasser und anderen amorphen Substanzen, und zwar auch im internationalen Vergleich, erforderlich, Die Führung einer eigenen AG verlangt Kommunikationsbereitschaft, Einfühlungsvermögen, Begeisterungsfähigkeit. Hauptaufgaben: Forschung , Lehre, Verwaltung.

Chiffre: ARCH-5209

Wissenschaftliche/r Mitarbeiter/in Kat. 1 (halbbeschäftigt), Institut für Experimentelle Architektur, Studio 3 ab sofort auf 4 Jahre. Zielsetzung: Qualitativ hochwertige forschungsgeliebte Lehre + Betreuung von Diplomarbeiten, Akquisition neuer Forschungsprojekte, Publikation in internationalen +national anerkannten Medien, Akquisition +Koordination von Vorträgen, Seminaren +Symposien +damit verbundener Auslandsbeziehungen, Effiziente Erledigung der Verwaltungsarbeiten. Bestellung auf 4 Jahre. Erforderliche Qualifikation: Abgeschlossenes Doktoratstudium bzw. gleichwertende Befähigung, fundierte Kenntnisse im Bereich Experimentelle Architektur, gute Kenntnisse in Englisch, Teamfähigkeit, kreative Problemlösungsfähigkeit. Hauptaufgaben: Selbstständige Forschung, Lehre +Betreuung der Studierenden, Aktivitäten außerhalb des Lehrbetriebes, Publikation, Mitwirkung an Organisations- +Verwaltungsaufgaben.

Schriftliche Bewerbungen sind bis **28. Mai 2008** unter Angabe der Chiffre am Briefumschlag bei der Posteinlaufstelle der Zentralen Dienste der Leopold-Franzens-Universität Innsbruck, Innrain 52, A-6020 Innsbruck, einzubringen. Die Bewerber und Bewerberinnen haben keinen Anspruch auf Abgeltung aufgelaufener Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Aufnahmeverfahrens entstanden sind.

Die Leopold Franzens Universität Innsbruck strebt eine Erhöhung des Frauenanteils insbesondere in Leitungsfunktionen an und fordert daher qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auf. Bei Unterrepräsentation werden Frauen bei gleicher Qualifikation vorrangig aufgenommen".

Der Vizerektor für Personal

Ass. -Prof. Mag. Dr. Wolfgang Meixner

288. Ausschreibung von nichtwissenschaftlichen Planstellen

An der Leopold-Franzens-Universität Innsbruck gelangen nachstehende Planstellen des **nichtwissenschaftlichen Dienstes** zur Besetzung:

Chiffre: BIWI-5211

Lehrling VerwaltungsassistentIn, Büro des Dekans Bildungswissenschaften ab 01.09.2008 bis 30.08.2011. Zielsetzung: Lehrling - Ausbildung . Erforderliche Qualifikation: Positiv absolvierte Schulpflicht, solide Deutschkenntnisse (gute Rechtschreibung), Englischkenntnisse (fundierte Schulkenntnisse), EDV-Kenntnisse (MS Office), Teamfähigkeit, Kontaktfreudigkeit, gute Umgangsformen (Parteienverkehr), Interesse an Büro- und Verwaltungsarbeit. Hauptaufgaben: Sekretariats- und Verwaltungsaufgaben sowie Parteienverkehr.

Chiffre: BIO-5195

Lehrling GärtnerIn, Institut für Botanik, Abt.: Botanischer Garten ab 01.09.2008 bis 31.08.2011. Zielsetzung: Facharbeiter/innenprüfung, umfassende Berufsausbildung. Erforderliche Qualifikation: Positiv abgeschlossene Schulausbildung, Liebe zur Natur, Flexibilität, Teamfähigkeit, Geduld, Ausdauer, Kreativität, handwerkliches Geschick. Hauptaufgaben: Aufzucht und Pflege von Pflanzen, Erhaltung von bedrohten Pflanzenarten.

Chiffre: CHEM-PHARM-5198

Lehrling ChemielabortechnikerIn, Institut für Pharmazie, Abt. Pharmakologie und Toxikologie ab 01.09.2008 bis 29.02.2012. Zielsetzung: umfassende Ausbildung zum/r Chemielabortechniker/in. Erforderliche Qualifikation: positiver Pflichtschulabschluss, Interesse am chemisch-biochemischen Arbeiten, mathematisches Verständnis, Teamfähigkeit, selbständiges und genaues Arbeiten. Hauptaufgaben: Chemische, biochemische und molekularbiologische Verfahren erlernen und anwenden.

Chiffre: BAU-5206

Verwaltungsassistent/in - Lehrling, Institut für Konstruktion und Materialwissenschaften, AB Baubetrieb, Bauwirtschaft und Baumanagement ab 01.09.2008. Zielsetzung: Ausbildung zum/zur Verwaltungsassistent/in . Erforderliche Qualifikation: positiver Schulabschluss, sehr gute Deutschkenntnisse, EDV-Kenntnisse, Rechtschreibung, Teamfähigkeit, freundliches und höfliches Auftreten, Interesse Neues zu Lernen, Grundkenntnisse in Englisch. Hauptaufgaben: administrative Unterstützung in der Institutsverwaltung, in Forschungs- und Lehraufgaben, Schreibearbeiten, Organisation von Veranstaltungen und Kongressen, Parteienverkehr, Unterstützung bei Aufgaben der Buchhaltung. www.uibk.ac.at/i3b/index.htm.

Chiffre: PERS.Abt.-5202

Lehrling, Fakultäten Servicestelle Technikerstrasse 17 ab 01.08.2008. Zielsetzung: Ausbildung zur/m Bürokauffrau/Bürokaufmann. Erforderliche Qualifikation: Positiv abgeschlossene Pflichtschule, EDV-Kenntnisse (MS-Office), gute Rechtschreibkenntnisse, Englischkenntnisse, Teamfähigkeit, Präzision, Kommunikationsfähigkeit, Freude am Umgang mit Menschen, wissbegierig und interessiert an Neuem, Flexibilität . Hauptaufgaben: Kundenmanagement, allgemeine Verwaltungstätigkeiten, Administration der Lehre, Ressourcenverwaltung, Personaladministration.

Chiffre: PERS.Abt.-5201

Lehrling, Prüfungsreferat Universitätsstraße 15 ab 01.08.2008. Zielsetzung: Ausbildung zur/m Bürokauffrau/Bürokaufmann. Erforderliche Qualifikation: Positiv abgeschlossene Pflichtschule, EDV-Kenntnisse (MS-Office), gute Rechtschreibkenntnisse, Englischkenntnisse, Teamfähigkeit, Präzision, Kommunikationsfähigkeit, Freude am Umgang mit Menschen, wissbegierig und interessiert an Neuem, Flexibilität . Hauptaufgaben: Kundenmanagement, Allgemeine Verwaltungstätigkeiten, Administration der Lehre, Ressourcenverwaltung, Personaladministration.

Chiffre: BIWI-5177

SekretärIn (halbbeschäftigt), Institut für Erziehungswissenschaften ab sofort. Zielsetzung: Sekretariat, Univ.-Prof. Dr. Paul Mecheril. Erforderliche Qualifikation: Ausbildung als Bürofachkraft oder äquivalent mit 3+ Jahren relevanter Berufserfahrung. Sichere IT-Kenntnisse (Textverarbeitung, Desktoppublishing, Tabellen/Grafiken, Outlookkalenderführung u.ä.), Kommunikative Kompetenz EN-DE (Telefon, Empfang, Korrespondenz); 'can-do'-Haltung; kommunikativ-sprachliche Versiertheit. Hauptaufgaben: Kommunikations- und Organisationsmanagement, Korrespondenz und Manuskriptvorbereitung, Verwaltung der Forschungsangelegenheiten, Springerdienst und sonstige anfallende Sekretariatsaufgaben.

Chiffre: PHIL-HIST-5212

KoordinatorIn des Fakultätsschwerpunktes (1/4-beschäftigt), Büro des Dekans Philosophisch-Hist. ab sofort bis 31.05.2009. Zielsetzung: Organisatorische Betreuung des Schwerpunktes "Politische Kommunikation und die Macht der Kunst". Erforderliche Qualifikation: Studium bzw. Studienabschluss der Fächer der Philosophisch-Historischen Fakultät oder eines nahe verwandten Faches; Teamfähigkeit, Selbständigkeit, sehr gute Englischkenntnisse. Hauptaufgaben: Koordination und Kommunikation zwischen den Mitarbeitern des Schwerpunktes, Gestaltung und ständige Betreuung einer Homepage; Bibliografische Arbeiten, Mitarbeit an der Organisation von Workshops bzw. Tagungen.

Chiffre: GEO-5200

Elektroniker/in Meteorologische Messtechnik, Institut für Meteorologie und Geophysik ab sofort. Zielsetzung: Führung der elektronischen Werkstätte. Neukonstruktion, Weiterentwicklung, Instandhaltung und Einsatz von wissenschaftlichen Messgeräten für Institut und Fakultät. Erforderliche Qualifikation: HTL-Matura bzw. Fachhochschulabschluss in Elektrotechnik od. Elektronik od. gleichwertige Ausbildung. Erfahrung in der Konstruktion, Programmierung und Anwendung von Mikroprozessorsystemen und Umweltsensorik. Selbständiges, flexibles u. kreatives Arbeiten, Teamgeist, Fähigkeit zur Feldarbeit im alpinen Gelände. Hauptaufgaben: Konzeptionierung, Herstellung, Beschaffung, Weiterentwicklung, Kalibrierung, Reparatur von

elektronischen Messinstrumenten. Programmierung u. Kontrolle automatisierter Datenabfragen von meteorologischen Messnetzen. Vorbereitung und Einsatz von wissenschaftlichen Messgeräten für Feldmesskampagnen u. Lehrveranstaltungen sowohl im Labor als auch im Feld. Verwaltung u. Instandhaltung des Messgeräteparks.

Chiffre: MIP-5190

Referent/in (vollbeschäftigt), Institut für Theoretische Physik ab sofort. Zielsetzung: Fundierte Erfahrung im gehobenen Sekretariatsbereich, kommunikative, selbständige und genaue Arbeitsweise, Organisationstalent, Teamfähigkeit, Interesse an einer langfristigen Anstellung. Erforderliche Qualifikation: Matura, sehr gute Englischkenntnisse, sehr gute EDV-Kenntnisse (MS-Office etc.), Erfahrung im Bestell- und Rechnungswesen erwünscht, Bereitschaft zur Fortbildung., Teamfähigkeit und Kommunikationsbereitschaft, Offenheit. Hauptaufgaben: allgemeine Verwaltungsaufgaben und institutsinterne Kommunikation, Mitarbeit bei der Organisation des Lehrbetriebs, studentische Angelegenheiten, Bestell- und Rechnungswesen, Budgetverwaltung, Gästebetreuung, Reiseabrechnungen, Datenbanken- und Homepagebetreuung.

Chiffre: PSY-SPORT-5207

ReferentIn (halbbeschäftigt), Büro des Dekans Psychologie und Sportwissenschaft ab sofort. Zielsetzung: Entlastung und Unterstützung des Dekans im Verwaltungsbereich, Koordination und Verwaltung des Fakultätsbetriebes. Erforderliche Qualifikation: Matura, Kenntnisse der Universitätsstrukturen und des UG 2002 von Vorteil, sehr gute Englischkenntnisse, EDV-Kenntnisse, Problemlösungskompetenz, Organisationstalent, hohe Kommunikations- und Kooperationsfähigkeit, Selbständigkeit, Stabilität und Belastbarkeit. Hauptaufgaben: Leitung des Büros des Dekans, laufende Verwaltungsarbeiten; Mitarbeit in Planung, Leitung und Kontrolle des Fakultätsbetriebes; Mitarbeit in der Erstellung von Entwicklungsplänen, Zielvereinbarungen; Verwaltung des Fakultätsbudgets; Administration von Personalangelegenheiten; Kooperation mit Rektorat, Fakultäten Servicestelle und anderen Verwaltungseinrichtungen der Universität.

Chiffre: ARCH-5183

Werkstättenbedienstete/r für Zentralwerkstätte Architektur, Büro des Dekans Architektur, Abt.: Werkstätte ab sofort. Zielsetzung: Gewährleistung reibungsloser Abläufe im Werkstättenbetrieb; Unterstützung des wissenschaftlichen Personals; Vorbereitung und Durchführung von Modellbauarbeiten. Erforderliche Qualifikation: Feinmechaniker/in, Schlosser/in oder technische Ausbildung . Hauptaufgaben: Ausführung von Modellbauarbeiten; Technische Unterstützung des Lehrbetriebs.

Chiffre: BAU-5205

Modellbaulaborant/in, Institut für Konstruktion und Materialwissenschaften, AB Holzbau ab sofort. Zielsetzung: Vorbereitung von Hölzern und Holzwerkstoffen für den Modellbau; handwerkliche Betreuung der Studierenden; Erstellung von Werkstattzeichnungen; Vorbereitung von Probekörpern und Durchführung von Laboruntersuchungen für Forschungsprojekte. Erforderliche Qualifikation: Abschluss einer technischen Ausbildung als Tischler/in und Holztechniker/in; Berufserfahrung im Bereich Holzverarbeitung und Studierendenbetreuung; Laborprüfungen mit Holz; EDV-Kenntnisse - Computerführerschein erwünscht; Erfahrung in CAD Werkstattzeichnungen. Teamfähigkeit, Kommunikationsfähigkeit, Organisationstalent, Selbständiges Arbeiten . Hauptaufgaben: Betreuung der Studierenden im Modellbau, Zuschnitt von Holz und Werkstoffplatten , Vorbereitung von Probekörpern, Durchführung von Versuchen bei Forschungsprojekten , Verwaltungstätigkeiten im Laborbereich.

Chiffre: PERS.Abt.-5191

LeiterIn des Universitätsverlages innsbruck university press (iup), Büro des Vizerektors für Forschung, Abt.: Universitätsverlag iup ab sofort. Zielsetzung: Strategische und operative Leitung des Universitätsverlages innsbruck university press. Koordination sowie wissenschaftliche Bearbeitung und Betreuung sämtlicher Agenden der iup; Projektmanagement. Erforderliche Qualifikation: Abgeschlossenes Doktoratsstudium, fundierte Kenntnisse im Verlagswesen, ausgezeichnete Deutsch- und Rechtschreibkenntnisse (Lektorat) sowie ausgezeichnete Englischkenntnisse, Kenntnisse der universitären Strukturen sowie der universitären Publikationskulturen, EDV-Kenntnisse (Office-Paket, XIMS, SAP), Marketingkenntnisse.

Erwünscht: Layout-Erfahrung, Führungskompetenz, Teamfähigkeit, kreative Problemlösungsfähigkeit, Konfliktfähigkeit, Verhandlungsgeschick sowie soziale Kompetenz. Hauptaufgaben: Leitung des Universitätsverlages iup (operativ, personell), Durchführung und Koordination aller strategischen und operativen Maßnahmen zur Verlegung wissenschaftlicher Publikationen, betriebswirtschaftliche Führung (Budget, Auf- und Ausbau des Vertriebsnetzes, Kooperation mit Verlagen und Buchhandlungen, etc.).

Chiffre: PERS.Abt.-5189

ReferentIn, Administrativer Dienst - v1 (halbbeschäftigt), FP Computer Science and Applied Computing ab sofort. Zielsetzung: Abwicklung aller Verwaltungs- und Organisationsaufgaben der Forschungsplattform "Computer Science and Applied Computing". Erforderliche Qualifikation: Abschluss eines naturwissenschaftlich/technischen Studiums. Aktive - möglichst internationale - Erfahrung in der Abwicklung nationaler und internationaler Projekte, gute bis sehr gute Englisch-Kenntnisse, Kenntnisse in der Verwaltung von Web-Pages, Teamfähigkeit, guter Umgang mit MitarbeiterInnen. Hauptaufgaben: Vorbereitung und administrative Betreuung von nationalen und internationalen Forschungsprojekten, Koordination interdisziplinärer Projekte, Organisation internationaler wissenschaftlicher Tagungen und Workshops, Allgemeine Verwaltungsaufgaben im Rahmen der Forschungsplattform, Forschungsdokumentation, Öffentlichkeitsarbeit und Kontakte mit der Wirtschaft.

Chiffre: PERS.Abt.-5213

PersonalreferentIn (Ersatzkraft), Personalabteilung ab sofort bis 01.07.2010. Zielsetzung: Eigenständige Prüfung und Abwicklung von Werkverträgen sowie kompetente Beratung und Betreuung der diesbezüglichen VertragspartnerInnen in rechtlichen und administrativen Belangen, Durchführung von Vertragsabgrenzungen im arbeitsrechtlichen Bereich, Unterstützung der Leiterin des Referates für allgemeine Dienstrechtsfragen und Vertragsabgrenzung und des Referates für das Allgemeine Personal und Reisemanagement. Erforderliche Qualifikation: abgeschlossenes wirtschaftliches oder juristisches Studium, Kenntnisse in Wirtschafts-, Steuer-, Finanz-, Arbeits- und Vertragsrecht sowie in Lohn- und Gehaltsverrechnung, Selbständigkeit, Genauigkeit, Flexibilität, Teamfähigkeit, Diskretion, Beratungs- und Kommunikationsfähigkeit, Einsatzbereitschaft, Belastbarkeit.

Chiffre: PERS.Abt.-5203

PatentberaterIn (3/4-beschäftigt, Ersatzkraft), projekt.service.büro ab 01.06.2008 bis 31.05.2011. Zielsetzung: Beratung der ForscherInnen bzw. Universitätsleitung in Hinblick auf potentielle Erfindungen, deren Sicherung und Verwertung. Erforderliche Qualifikation: Doktorat in einem naturwissenschaftlichen Fach (bevorzugt Physik, Chemie, Pharmazie), Erfahrung im Wissenschaftsbetrieb; Erfahrung im Umgang mit Geistigem Eigentum; sehr gute Kommunikationsfähigkeit, Verhandlungsgeschick, Durchsetzungsvermögen, Belastbarkeit, Teamfähigkeit. Hauptaufgaben: Patentberatung, IPR-Regelungen in Verträgen und Anträgen, Awarenessbildung, Berichtswesen.

Chiffre: PERS.Abt.-5193

Magazinsbetreuung (Ersatzkraft), UB, Benützungsabteilung (Hauptabt. II) ab sofort bis 30.09.2009. Zielsetzung: Das Magazin der Hauptbibliothek umfasst derzeit einen Bestand von ca. 1 Million Büchern/Zeitschriftenbänden, der durch Neuerwerbungen, Schenkungen und Pflichtexemplare kontinuierlich steigt. Ziel ist es, die nötigen Arbeitsabläufe weiterhin rasch und kompetent zu tätigen, damit für BibliotheksbenutzerInnen alle Bestände ohne lange Wartezeiten zur Verfügung gestellt werden können. Erforderliche Qualifikation: Erfolgreicher Abschluss der Haupt-/Pflichtschule, B-Führerschein, EDV-Kenntnisse erwünscht, keine einschlägige berufliche Vorbildung erforderlich, Flexibilität, körperliche Belastbarkeit, Kontaktfreude, Kommunikationsfähigkeit. Hauptaufgaben: Ausheben und Einstellen der Bücher/Zeitschriftenbände, Buchadjustierung und einfache Buchbinderarbeiten, Bücher- und Hausposttransporte mit dem Dienstkraftfahrzeug.

Chiffre: PERS.Abt.-5172

SporthallenwartIn- und MechanikerIn-tätigkeiten, Universitäts-Sportinstitut Innsbruck (USI) ab 01.08.2008. Zielsetzung: SporthallenwartIn-tätigkeiten, Außenarbeiten und MechanikerIn-tätigkeiten. Erforderliche Qualifikation: Pflichtschulabschluss, Abgeschlossene Lehre als Kfz – MechanikerIn, Land- bzw. BaumaschinenmechanikerIn, Hohe Teamfähigkeit und Sozialkompetenz in der Zusammenarbeit mit dem USI - Team. Hauptaufgaben: Instandhaltungsmaßnahmen und Reparaturen an den Maschinen und Gerätschaften des USI in Koordination mit dem Technischen Dienst und der Verwaltung des USI, Verwaltung der Sportgeräte, Portiertätigkeit, Außenarbeiten in der Anlage.

Chiffre: PERS.Abt.-5194

LeiterIn des Zentralen Informatik Dienstes, Zentraler Informatikdienst (ZID) ab 01.10.2008. Zielsetzung: Umsetzung der Anforderungen und Ziele der Universität im IT-Bereich, Kommunikation der Dienstleistungen des ZID gegenüber Rektorat und Kunden, Verbesserung der organisationsinternen Strukturen im Sinne eines universitären Dienstleistungszentrums, kontinuierliche Verbesserung der IT-Prozesse, effiziente Nutzung der IT-Ressourcen . Erforderliche Qualifikation: abgeschlossenes Studium (vorzugsweise Promotion), fundierte IT-Kenntnisse, betriebswirtschaftliches Know-How, Kenntnisse im Bereich des IT-Service-Managements und des Prozessmanagements, Führungserfahrung, Erfahrungen im Management von Projekten, Belastbarkeit, ausgeprägtes analytisches Denken, Zielorientiertheit, ausgeprägte Kommunikationsfähigkeit, Durchsetzungsvermögen, konstruktives Konfliktverhalten . Hauptaufgaben: Strategische Planung und Budgetierung, Controlling, Entwicklung der IT-Infrastruktur, Kundenmanagement und Kooperation mit Partnern der Universität, Entwicklung und Management der Strukturen und Prozesse des ZID, Personalführung und -entwicklung .

Schriftliche Bewerbungen sind bis **28. Mai 2008** unter Angabe der Chiffre am Briefumschlag bei der Posteinlaufstelle der Zentralen Dienste der Leopold-Franzens-Universität Innsbruck, Innrain 52, A-6020 Innsbruck, einzubringen. Die Bewerber und Bewerberinnen haben keinen Anspruch auf Abgeltung aufgelaufener Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Aufnahmeverfahrens entstanden sind.

Die Leopold Franzens Universität Innsbruck strebt eine Erhöhung des Frauenanteils insbesondere in Leitungsfunktionen an und fordert daher qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auf. Bei Unterrepräsentation werden Frauen bei gleicher Qualifikation vorrangig aufgenommen".

Der Vizerektor für Personal

Ass. -Prof. Mag. Dr. Wolfgang Meixner
